

# Kreuzbund Bundeskongress vom 11.-12. Juni 2016



Der Kreuzbund Diözesanverband Mainz e.V. nahm mit knapp 50 Weggefährtinnen und Weggefährten an diesem zweiten Bundeskongress des Kreuzbundes im Maximilianpark in Hamm/Westfalen teil. Eine kleine Abordnung aus dem Diözesanverband Limburg fuhr zusammen mit im gecharterten Reisebus. Die Anreise wurde bereits am Vortag der Veranstaltung durchgeführt. Die Unterbringung der Teilnehmenden erfolgte in Hotels in Werne.

Hier wurde am Anreisetag abends auch ein gemeinsames westfälisches Abendessen eingenommen und Herbert Rogge (Geschäftsführer DV Mainz) erzählte so einiges über seine Heimatstadt und die Westfalen. Höhepunkt des Abends war die Vorstellung der neuen DV Fahne.



Der Kreuzbund Kongress begann am Samstagmorgen mit der Eröffnung durch die Bundesvorsitzende Andrea Stollfuß. An die folgenden Grußworte schloss sich die thematische Einführung in das Tagungsthema von Prof. Dr. Klaus Dörner (ehemaliger ärztlicher Leiter der Westfälischen Klinik für Psychiatrie, Gütersloh) an. Wiebke Schneider (Geschäftsführerin der Guttempler in Deutschland, Hamburg) war die zweite Referentin des Tages. Beide Vorträge sollten Gegenstand der nachmittäglichen Arbeit in Kleingruppen werden.

Mit dem Kongressthema wollte mal die hohe Bedeutung der Sucht-Selbsthilfe für den Einzelnen, für den Kreuzbund als Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft sowie für die Gesellschaft und das Gemeinwohl insgesamt in den Mittelpunkt stellen.

Mit Andrea und Karl-Heinz Timm, Herbert Rogge, Gerhard Iser, Silvia Altmannsberger, Gaby Hub und Hartmut Zielke waren hier gleich einige Akteure des Kreuzbund DV Mainz e.V. als Moderatoren bzw. Co-Moderatoren eingesetzt.

Die Ergebnisse der Kleingruppenarbeit wurden zum Abschluss des ersten Kongresstages in Form verschiedener Interviews vorgestellt. Moderiert wurde dies ausgezeichnet von Thomas Becker (Kreischaritasverband Soest), der den Besuchern des ersten Kreuzbundkongresse noch sehr gut als Hauptreferent mit seinen Lebenswelten bekannt war.

Natürlich durfte auch ein unterhaltsamer Teil zum Abschluss des Abends nicht fehlen. Die Kabarettisten Funke & Rüter aus Münster verstanden es, auf humorvolle Art die Teilnehmenden in ihren Bann zu ziehen. Sie kamen um eine Zugabe nicht herum.

Der Sonntagmorgen begann mit einem Pontifikalamt mit dem Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki unter Konzelebration der Geistlichen Beiräte der Kreuzbund Diözesanverbände. Musikalisch gestaltete die Gruppe Contact aus Waltrop den Gottesdienst.

Es schlossen sich Grußworte des Kardinals an und schließlich endete der Kongress mit einer Podiumsdiskussion, zu der auch Wortmeldungen aus dem Plenum gehört wurden.



Abschließend möchte ich feststellen, dass der Bundeskongress wieder einmal die Lebendigkeit im Kreuzbund widerspiegelte. Ein relativ neues Gruppenmitglied brachte es auf den Punkt. Toll in einer

solchen Gemeinschaft aufgenommen worden zu sein und diese Tage mit 450 Gleichgesinnten verbringen zu dürfen.

Eine rundum zufriedenstellende Veranstaltung war gegen 12.30 Uhr beendet und wir traten die Heimreise an.

Natürlich möchten wir uns bei den Organisatoren der Veranstaltung für diese ausgezeichnete Veranstaltung und die tolle Bewirtung und Beköstigung bedanken.

Autor:

Hartmut Zielke

Kreuzbund Stadtverband Bingen/Rhein